

SPAVIDA

Systeme der Wassermassage und der Hydrotherapie

GARANTIESCHEIN
MONTAGEANLEITUNG
ANWENDUNG
WARTUNG

www.spavida.de



GARANTIEBEDINGUNGEN

1. Die Voraussetzung für unsere Garantieleistung ist, dass die Montage und Anwendung der Badewanne mit Hydromassage gemäß der vorliegenden Montage- und Bedienungsanleitung erfolgt. Auf die Hydromassagesysteme gewähren wir 24 Monate Garantie, gerechnet vom Lieferdatum.

Die Garantieverpflichtung erlischt, wenn Beschädigungen durch folgende Ursachen entstanden sind:

- unsachgemäßer Anschluss an die Elektroinstallation und Nichtbeachtung der Montageanleitung
- Verunreinigungen der Düsen und des Saugers
- Ablagerungen, die auf die Qualität des benutzten Wassers zurückzuführen sind
- Verwendung nicht geeigneter Reinigungsmittel
- Reparaturen, die durch nicht autorisiertes Fachpersonal gemacht werden
- Nutzung der Badewanne unter Missachtung der Bedienungsanleitung
- mechanische Beschädigungen
- Elektronetzschaden oder Senkung der Elektrospannung.

2. Die Kunden werden gebeten, Beanstandungen in der Verkaufsstelle der Badewanne oder beim Servicedienst von Enjoy Living GmbH zu melden.

3. Gemeldete Mängel, welche die Garantiebedingungen erfüllen, werden innerhalb von 30 Tagen beim Kunden vor Ort durch Reparatur oder Ersatz der beschädigten Elemente kostenlos entfernt.

Der Austausch von Glühbirnen ist von der Garantieleistung ausgeschlossen.

4. Bei Beschädigungen, auf die keine Garantie gewährt wird, fallen die Reparatur - und Anfahrtskosten des Service - Mitarbeiters zu Lasten des Kunden.

5. Der Verkäufer hat die Pflicht, die Garantiekarte am Tag der Ausgabe der Anlage auszufüllen.

Die Voraussetzung für Reklamationen ist Vorlage des Garantiescheins, des Kaufbelegs sowie des Zertifikats der Otechnischen Kontrolle und des Wannenschlusses.

6. Nach der erbrachten Reparatur wird das Protokoll der Garantiereparatur vom Mitarbeiter des Servicedienstes ausgefüllt und von dem Kunden unterschrieben.

7. Es werden keine Abschriften des Garantiescheins erstellt.

8. MIT SEINER UNTERSCHRIFTSETZUNG AUF DEM GARANTIESCHEIN "B" AKZEPTIERT DER KUNDE DIE GARANTIEBEDINGUNGEN.



WICHTIG!!!

DIE KUNDEN WERDEN GEBETEN, FREIEN ZUGANG ZU ALLEN TEILEN DER HYDROMASSAGEANLAGEN ZU GEWÄHRLEISTEN. **WHIRLPOOL-BADEWANNE DARF NICHT FEST BEBAUT WERDEN UND MUSS DER ZUGANG ZU DERER GERÄTE GEWÄHRLEISTET SEIN..** DER HERSTELLER ERSTATTET KEINE KOSTEN, DIE MIT DER REPARATUR DER WANNENSCHÜRZE IM FALL DEREN BESCHÄDIGUNG VERBUNDEN SIND.

GARANTIESCHEIN "A" NR.

WANNENMODELL
MASSAGESYSTEM
SERIENNUMMER
PUMPENNUMMER
GEBLÄSENUMMER
ZUSATZAUSSTATTUNG
.....
VERKÄUFER.....

VERKAUFSDATUM

Unterschrift und Stempel der Verkaufsstelle

GARANTIESCHEIN "B" NR.

WANNENMODELL
MASSAGESYSTEM
SERIENNUMMER
PUMPENNUMMER
GEBLÄSENUMMER
ZUSATZAUSSTATTUNG
.....
VERKÄUFER.....

VERKAUFSDATUM

Unterschrift und Stempel der Verkaufsstelle

.....
Vorname und Name des Kunden (lesbar)
Unterschrift des Kunden

.....
Kundenadresse (lesbar)



Der abgetrennte "B"-Teil des Garantiescheins ist der Firma Enjoy Living GmbH von dem Kunden persönlich oder auf dem Postweg zukommen zu lassen.



ZERTIFIKAT DER TECHNISCHEN KONTROLLE

1. Dichtheitsprobe
Ergebnis der Probe

POSITIV

Name und Unterschrift des Mitarbeiters der Abteilung Technische Kontrolle

2. Elektrische Untersuchungen -
Ergebnis der Probe

POSITIV

Name und Unterschrift, Berechtigungsnummer SEP

Adresse

Unterschrift und Stempel, Berechtigungsnummer SEP

Enjoy Living GmbH

10719 Berlin, DE

Kurfürstendamm 21

Tel. (+49)21178178315

USt.-IdNr.: DE 290776483

www.spavida.de

mail@spavida.de



SpaVida

MONTAGEANLEITUNG

Herstellungsdatum	Unterschrift
-------------------	--------------

TECHNISCHE DATEN DER BADEWANNE MIT HYDROMASSAGE

Die Hydromassagesysteme von ENJOY LIVING GMBH haben das Sicherheitszertifikat mit dem Siegel B



SYSTEM

Elektrische Parameter

Nennspannung 220-230 V ~ Schutzart IPX 5

Anschlussleistung.....W Stromschutz - innere Thermosicherungen

WANNE

Düsenarten und - Menge: **WASSERDÜSE und LUFTDÜSE**; FLACHE

schließbare MAX-Wasserdüse, rotierende MAX-Wasserdüse, Champagne Düsen

Superwasserdüse, rotierende Superwasserdüse, Wasserdüse Shiatsu

OPTIONEN: Aromatherapie, Ozonator

integrierten Einlauf, Befüllung über Düse

LICHTTHERAPIE: RGB LICHTPUNKTE

ALLGEMEINES

Transport: Die Badewannen mit Hydromassagesystemen werden in speziell dafür angefertigten Verpackungen beim Kunden ausgeliefert. Nach dem Auspacken soll die Badewanne auf eventuelle Beschädigungen, z.B. infolge unsachgemäßen Transports und auf Vollzähligkeit der mitgelieferten Teile, kontrolliert werden. Die Wanne ist vorsichtig zu tragen, indem man sie an Rändern oder am Metallgestellrahmen hält. Es ist unzulässig, sie an Rohren oder Teilen des Systems anzufassen.

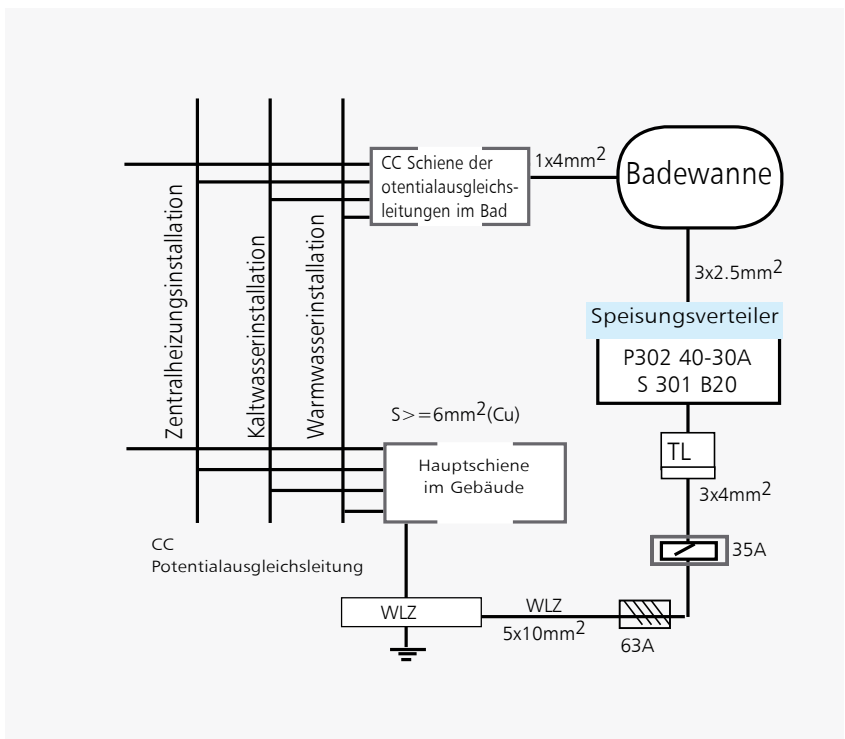
Vor der Inbetriebnahme werden die Kunden gebeten, die Montageanleitung genau zu lesen.

Wasseranschluss und Abfluss - die Installation soll gemäß der geltenden Vorschriften durchgeführt werden. Die Badewanne kann mittels einer an der Wand oder am Wannenrand angebrachten Wannenfüllbatterie eingefüllt werden. Die Desinfektion erfolgt mit Hilfe eines Seitenanschlusses 1/2". An der Wasseranschlusssstelle wurde ein elektromagnetisches Ventil montiert, welches vom Wasserstandsfühler in der Wanne kontrolliert wird, sowie ein Sieb, das das System vor Verunreinigungen schützt. Gelegentlich soll nachgeprüft werden, ob das Sieb nicht verstopft ist. Ist dies der Fall, soll es gereinigt oder ausgetauscht werden.



ELEKTRISCHE INSTALLATION

Elektrische Installation - sie soll zusammen mit einer Potentialausgleichsleitung ausgeführt werden. Alle Arbeiten zur Elektroinstallation sowie Arbeiten im Bereich von Messungen (Schutzwirksamkeit gegen Stromschlag) müssen in Übereinstimmung mit den erwähnten Normen durch spezialisierte Fachleute für elektrische Installationen mit gültigen Zulassungen durchgeführt werden. Der Speisungsverteiler soll mit einem Fehlerstromschutzschalter (Nennstrom $I_n=30\text{ mA}$, z.B. B16/0,03A) und einem zwei-poligen Automatikschalter, z.B. S301B20 A ausgestattet sein. Das Badewannengestell muss geerdet werden.

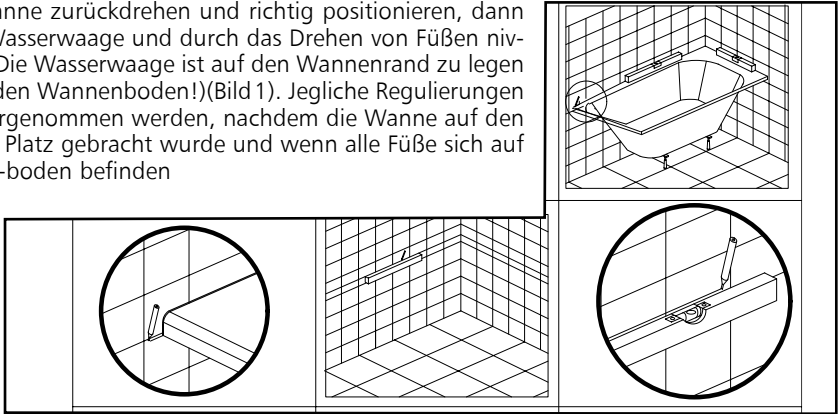


MONTAGE VON WANNENFÜSSEN

Zu diesem Zweck sollten an jede Stahlschiene je zwei M10 Stahlnadeln und Plastikfüße angeschraubt werden. Danach zwei Schienen mittels beigefügten Schrauben am Wanneboden an den verstärkten Stellen befestigen. Dabei sind nur die mitgelieferten Teile zu verwenden. Der Abstand zwischen den Schienen soll je nach Wannenlänge 60 cm oder 80 cm betragen. Diese Handgriffe sind behutsam auszuführen, damit die Wanne nicht beschädigt wird.

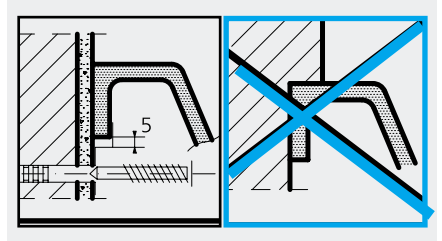
1. Die Wanne zurückdrehen und richtig positionieren, dann mittels Wasserwaage und durch das Drehen von Füßen nivellieren. Die Wasserwaage ist auf den Wannenrand zu legen (nie auf den Wanneboden!)(Bild 1). Jegliche Regulierungen sollen vorgenommen werden, nachdem die Wanne auf den richtigen Platz gebracht wurde und wenn alle Füße sich auf dem Fußboden befinden

2. Die Umriss der Wanne an den zwei angrenzenden

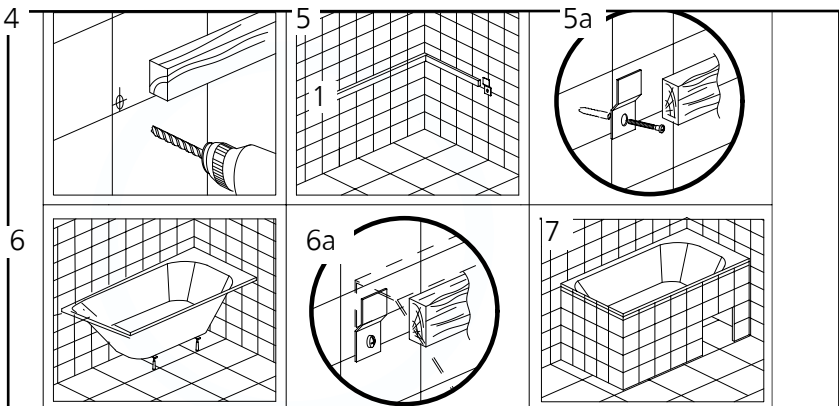


Wänden anzeichnen (Bild 2-3a).

3. An die Wände zwei Holzstützen anbringen (werden nicht mitgeliefert) (Bild 4). Die Leisten sollen um 50 mm kürzer sein als die Länge der Wannenränder.



4. Am Ende der Leisten 2 Haken an die Wand anschrauben (Bild 5-6a). Die Wanne richtig positionieren und an den Haken an der Wand befestigen.



DER ANSCHLUSS ANS STROMNETZ

Die Badewanne muss fest, d.h. ohne Verwendung von Steckern und Steckdosen, ans Netz angeschlossen bleiben. An die Schutzklemmen sollen diejenigen Leitungen herangeführt werden, welche die Schiene der Ausgleichsleitungen im Badezimmer zusammenbringen. Nach dem Beenden der Installation soll der Installateur Messungen der Isolierung von Stromkreisen vornehmen sowie die Schutzwirksamkeit gegen elektrischen Schlag überprüfen. Die Teile, die unter 230V Spannung stehen, sollen sich beim Baden außer Reichweite der Badenden befinden. Wir empfehlen Ihnen, die Schutzwirksamkeit gegen elektrischen Schlag mindestens einmal im Jahr kontrollieren zu lassen.

WANNENVERKLEIDUNG

Die Wanne kann auf zwei Arten verkleidet werden:

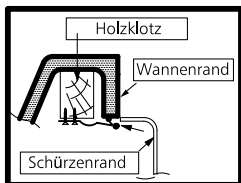
1. Durch eine abnehmbare Schürze aus Kunststoff
2. Durch herkömmliche Vormauerung (Verkleidung der Außenwände mit Fliesen, Paneelen, etc.)

ABNEHMBARE SCHÜRZE.

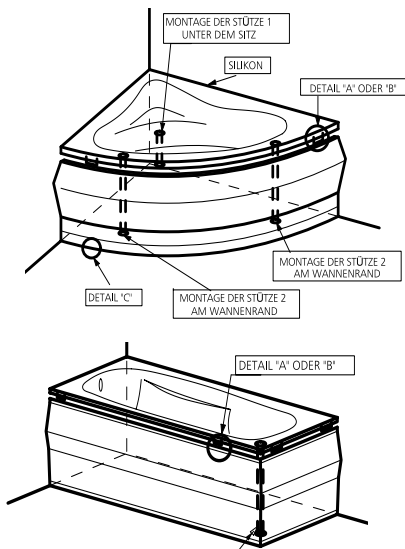
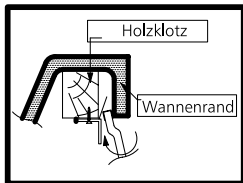
Die abnehmbare Schürze aus Kunststoff ist montagefertig. Wenn an der Stelle, wo die Wanne montiert werden soll, die Wände uneben sind, kann die Schürze an den Seitenrändern vorsichtig mit einer Metallsäge oder einem scharfen Messer angeschnitten werden. An die unter den Wannenrändern befindlichen Holzblöcke sind Blechklemmen zu befestigen.

An die zwei mittleren Holzblöcke sind metallene Stützen mit höhenverstellbaren Füßen zur Nivellierung der Wanne zu schrauben. Das Oberteil der Schürze ist zwischen die Metallklemmen und den Wannenrand einzuschieben. Danach ist die Nivellierung der Wanne erneut zu überprüfen.

BEFESTIGEN DER SCHÜRZE -
DETAIL A



BEFESTIGEN DER SCHÜRZE -
DETAIL B



FESTE SCHÜRZE

- Auf alle Elemente des Hydromassagesystems muss durch Revisionsöffnungen Zugriff geschaffen werden.
- Die Wanne muss nach oben herausnehmbar sein.
- Zwischen Wanne und Wand soll 3mm Abstand beibehalten bleiben. Dieser soll nach der Montage mit Silikonichtungsmaterial oder -Band abgedichtet werden, wobei die Wanne mit Wasser gefüllt sein muss. Das Wasser aus der Wanne soll erst nach der völligen Festigung der Silikonschicht herausgelassen werden.

AUF FOLGENDE SACHEN SOLL GEACHTET WERDEN:

1. Die Wanne ist auf schwingungsdämpfendes Material aufzusetzen (z.B. Silikonrohrgummi oder Silikondämmstreifen)
2. Zum Anschluss eines Siphons muss eine Revisionsöffnung in der Größe von min. 20 x 40 cm vorhanden sein.
3. Anlagen und Anschlussleitungen sind vor Verschmutzung durch Mörtel oder Klebstoffe zu schützen.
4. Für die Luftsysteme ist ein Lüftungsgitter in der Größe von min. 15x15 cm zwecks Luftansaugens erforderlich.
5. Es ist für ausreichende Luftzufuhr zu den Anlagen und dem ganzen Hohlraum unter der Wanne zu sorgen.

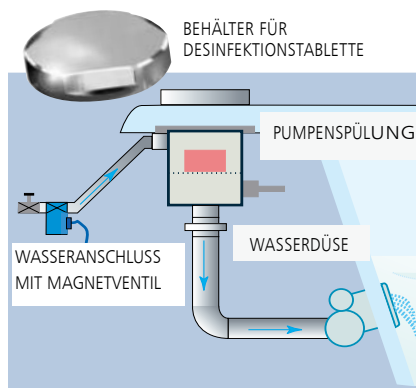
PFLEGE VON SYSTEM UND WANNE

- Bevor das Wasser aus der Wanne herausgelassen wird, sollen alle eventuellen Verschmutzungen, welche die Öffnungen im Saugerdeckel blockieren könnten, entfernt werden.
- Zum Wischen der immer noch warmen Wannenoberfläche nach dem Bad ist ein weiches Tuch oder ein Schwamm mit einem milden Reinigungsmittel zu verwenden. Anschließend nachspülen. Auf keinen Fall aber Scheuermittel oder ätzende Reiniger verwenden!
- Die Teile der Anlage sollen ähnlich wie die Wanne gepflegt werden.
- Rückstände oder Ablagerungen, etwa durch Kalk, sind einfach mit verdünntem Haushaltsessig zu entfernen. Im Fall von kleinen Kratzern kann die Acryloberfläche mit einer wachsfreien Flüssigkeit oder einer speziellen Polierpaste poliert werden.
- Jeglicher Kontakt mit Kosmetiklack, angezündeten Zigaretten, offener Flamme oder azetonhaltigen Mitteln soll vermieden werden.

SpaVida PURRUS - DESINFEKTION

SYSTEM DER BEDIENUNGSLOSEN

- wirkt automatisch nach dem Bad
- Erhaltung von Hygiene
- Sollen Sie das Hineinlegen von Desinfektionstablette nicht vergessen! Die im Behälter entstandene Lösung spült das ganze System durch; entfernt Ablagerung und biologische Unreinigkeiten.

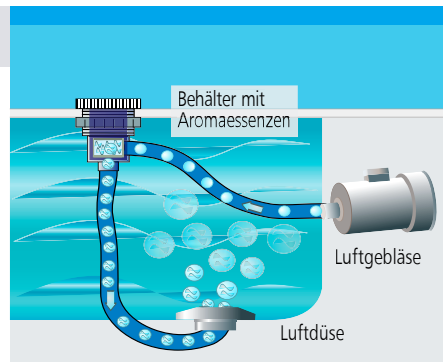


HYDROMASSAGE - ALLGEMEINES

Wie wirkt die Hydrotherapie? Hydromassage massiert und drückt auf einzelne Körperteile oder Nervendungen und wirkt wie die Hände eines Masseurs. Sie nimmt Einfluss auf die Entspannung des Muskelapparats, steigert die Effektivität der Durchblutung, stimuliert positiv die Haut und das Unterhautgewebe, indem sie diese strafft und auflockert. Auch die Ausscheidung von schädlichen Ablagerungen erfolgt wesentlich schneller. Die Hydromassage wirkt intensiver durch die Verbindung mit der Luftmassage und der Umluft, welche sich mit dem Wasser durch das Luftregelsystem vereint. In Folge dessen entsteht das sogenannte Perlenbad. Unzählige Luftblasen umspielen mit unterschiedlicher Intensität die Körperpartien und sind beim Eindringen des Sauerstoffs in die Hautporen behilflich. Ihre Funktion erstreckt sich auch auf die Neutralisierung des energetischen Potentials. Dadurch wird die Durchblutung und die Ergiebigkeit des Lymphsystems gefördert. Bei dieser Therapieart spielt die Temperatur eine große Rolle. Sie wird regelmäßig durch ein stetes Umfließen des Wassers um den Körper sowie eine digitalgesteuerte Heizanlage kontrolliert. Positiv wirkt sich auch der hydrostatische Druck aus, der den Druck in den Gewebeflüssigkeiten ausgleicht, und die Skelettmuskulatur samt Knochenapparat entlastet. Parallel zur Hydrotherapie bietet die Firma Enjoy Living auch Lichttherapie und Aromabäder an. Mit unserem speziell für Sie gestalteten Programm der Aromatherapie "Aroma" erzielen Sie garantiert erwartete Erfolge.

SpaVida *Aroma*

System der Aromatherapie sicher und leistungsstark: verteilt gleichmäßig die Duftpartikel im Wasser, was den Reizungen von Haut und Atemwegen entgegenwirkt und die Acryloberfläche der Badewanne schützt.

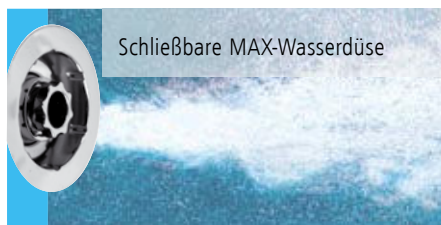


DARSTELLUNG DER HYDROMASSAGESYSTEME von Enjoy Living

Hydromassage mit geringer Wasserstrahlkraft - bewirkt Reibung. Wirkung: schmerzstillend, Erwärmung der Gelenke und Sehnen, Erhöhung der Muskelelastizität, Linderung von Hämatomen und Ödemen. Hydromassage mit starker Wasserstrahlkraft - bewirkt Knetung; Wirkung: Durchblutung massierten Gewebes, Anregung der Blut- und Lymphströmung, Beschleunigung der Muskelregeneration nach einer intensiven sportlichen Leistung, Erhöhung der Elastizität von Muskelgewebe und Regulierung ihrer Verspannung.

HYDROMASSAGE Massage mit einem Wasserstrahl – bewirkt zwei klassische Massagetechniken:

- Reibung
- Knetung.



KLASSISCHE LUFTMASSAGE - **AirSpa**

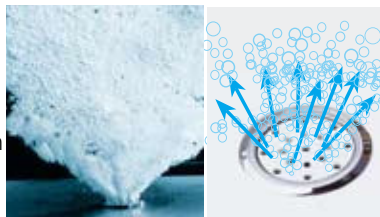
LUFTMASSAGE. ÄHNLICH EINER KLASSISCHEN MASSAGETECHNIK: REIBEN / KLOPFEN.

- ergänzt die Wassermassage
- System verfügt über ein geschlossenes Desinfektionssystem d.h. statt des doppelten Wannensbodens wird die Luft über die Schläuche zu den Düsen geleitet
- Luftblasen massieren durch Klopfen Rücken und Wirbelsäule, reinigen die Haut, öffnen die Hautporen, lassen die Haut besser atmen. Bekämpfung von Zellulitis.



CHAMPAGNE-DÜSEN MASSAGE - MultiSpa (kombiniert Wasser-Luftmassage)

- Wasser wird im Winkel von 45° nach außen verwirbelt, vergrößerte Strombreite und Intensität der Wirkung, es hilft:
- Rückenmuskeln an der Wirbelsäule zu entspannen
- Haut an Gesäß, Schenkeln und Waden zu straffen
- Stauungen und Ödeme zu beseitigen
- die Ermüdung zu reduzieren
- den Körper zu entspannen.
- zerstört die grossen Luftblasen zu Millionen von kleinen Luftbläschen. Eindringende Luftblasen lassen die Haut noch besser atmen, verstärken den Prozess der Hautreinigung und Revitalisierung.
- Intensität, „Dichte und Stärke“ bringen vitale Anregung, verleihen dem Körper ein angenehmes Gefühl der Schwerelosigkeit und eine entspannende Wirkung auf die Wirbelsäule und einzelne Muskelgruppen



DIGITALSYSTEME von **Enjoy Living**

• Wichtig: Die Dioden in den Steuerungspaneelen für Wasser- und Luftsysteme funktionieren auf eine analoge Weise. Sie leuchten in zwei Intensitätsstufen - sehr hoch und sehr gering. Auf dem Display LED erscheint die aktuelle Wassertemperatur in der Wanne sowie die eingestellte Badezeit (vom Zeitpunkt der Aktivierung des Systems an, d.h. wenn die Wanne zu einer bestimmten Höhe mit Wasser gefüllt ist). Die Badezeit wird durch das Leuchten der Punkte in der oberen linken und der unteren rechten Ecke des Displays signalisiert. Die Temperaturanzeige erscheint ohne diese Punkte. Der Wechsel der Informationen erfolgt nach einem festen Schema: 10 Sekunden - Temperatur, 3 Sekunden - Betriebszeit des Systems.

DIODEN - Signalisierungszustände;

1. Anschließen ans elektrische Netz; Diode des Schalters Pumpe/Gebälse - dauerhaftes Leuchten mit geringster Helligkeit.
2. System bleibt aktiv nach dem Füllen der Wanne mit Wasser (bis zur bestimmten Höhe) - stetes Leuchten mit hoher Helligkeit.
3. Warten auf das Füllen mit Wasser bis zum Niveau der Systemaktivierung - unterbrochenes Leuchten (Blitz ca. 0,3 Sek. / 2 Sek. Pause) mit hoher Helligkeit. Das Luftsystem wird durch den unteren Fühler des Wasserstandes und das Wassersystem durch den oberen Fühler aktiviert.
4. System arbeitet - stetes Leuchten mit hoher Helligkeit.
5. System arbeitet auf pulsierende Weise - unterbrochenes Leuchten (Blinken) mit höchster bis zur niedrigsten Helligkeit im 2 Sekunden-Takt.
6. Automatische Funktion: Desinfektion/Nachtrocknung - unterbrochenes Leuchten (Blinken) mit höchster Helligkeit bis zum Erlöschen im Sekundentakt.

Achtung: Die Zeitdiode bleibt während des Anzeigens von Informationen über die Betriebszeit des Systems oder während der Zeiteinstellung eingeschaltet. Zu den automatischen Funktionen gehören: Nachtrocknung für das Luftsystem und Desinfektion für das Wassersystem.

POWERSTREAM SYSTEM bei **MultiSpa** *Champagner*



In diesem System gehört es zur Standardausstattung.

Es wird ein zusätzliches Gebläse installiert. Ein integraler Teil des Wassersystems - genannt: **POWERSTREAM**, welcher durch das POWERSTREAM Gebläse generierte Hochdruckluftströmung - nutzt.

Die Strömungskraft kann mittels des Drehluftreglers-digital-vom Steuerungspaneel kontrolliert werden.

MultiSpa Superior (Wasser-Luft-System)

1. TASTEN DES WASSER / LUFT SYSTEMS a) SYSTEM IST AKTIV

- kurz drücken; Systembetrieb ein/aus

b) SYSTEM IST NICHT AKTIV

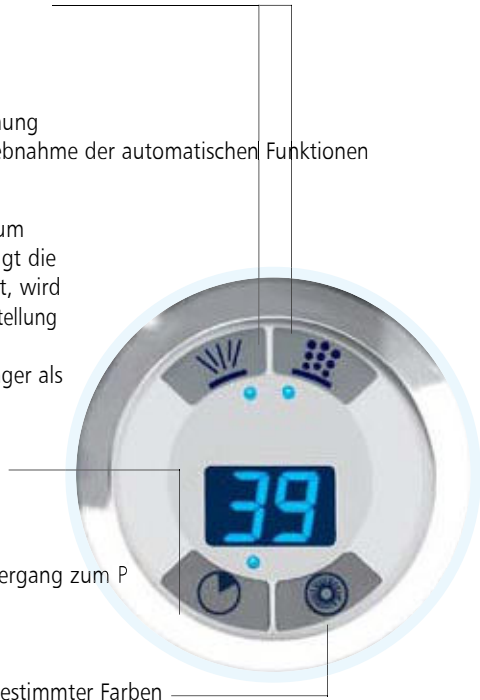
- kurz drücken; Ausschalten der aktiven Funktion der automatischen Desinfektion (Option)/Nachtrocknung
- länger drücken, über 3 Sek. lang anhalten; Inbetriebnahme der automatischen Funktionen

2. ZEITTASTE a) SYSTEM IST AKTIV

- erstes kurzes Drücken; Anzeigen der Zeit, die bis zum Abschließen des Systembetriebs erforderlich ist. Erfolgt die Betätigung der Taste während des Anzeigens der Zeit, wird sie vom System nicht erkannt (Änderungen der Zeiteinstellung während des Systembetriebs durch jede erneute kurze Betätigung der Taste in den Abständen, die nicht länger als 3 Sekunden dauern)
- kurzes Drücken; Änderung der Zeit um 5 Minuten innerhalb der Zeitspanne von 5 bis 30 Minuten.

3. TASTE DER LICHTTHERAPIE a) SYSTEM IST AKTIV

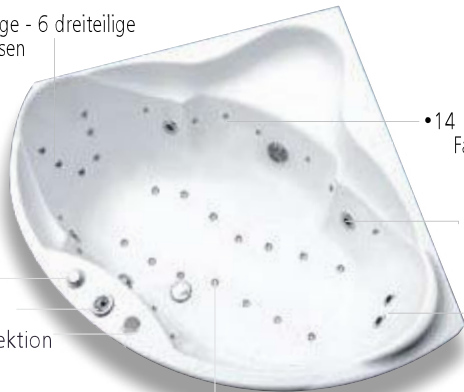
- kurz drücken; ein/aus
 - länger drücken, über 3 Sekunden lang anhalten; Übergang zum Pulsationsbetrieb im 3,5/3,5 Sekunden-Takt
- ## b) LICHTTHERAPIE SYSTEM IST AKTIV
- kurz drücken; ein von Farbstrahl
 - zweite kurz drücken; aus von Farbstrahl/Auswahl bestimmter Farben
 - länger drücken, Lichttherapie betrieb aus



MultiSpa Superior DÜSENANORDNUNG

- Shiatsu - Massage - 6 dreiteilige Shiatsu-Wasserdüsen

- Luftregler
- Steuerungspaneel
- Desinfektion



- 14 Lichtpunkte der Farblichttherapie

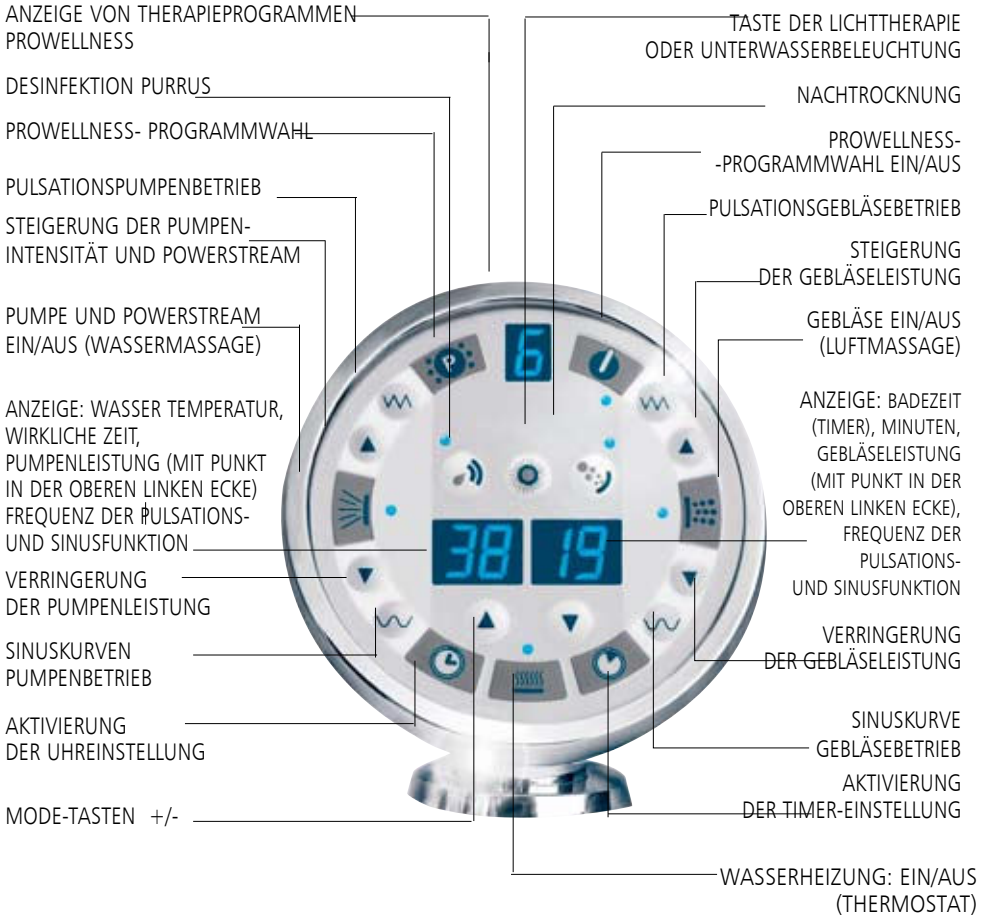
- 4 Super-Wasserdüsen

- Fußmassage – 2 rotierende Super-Düsen

- 14 Luftdüsen



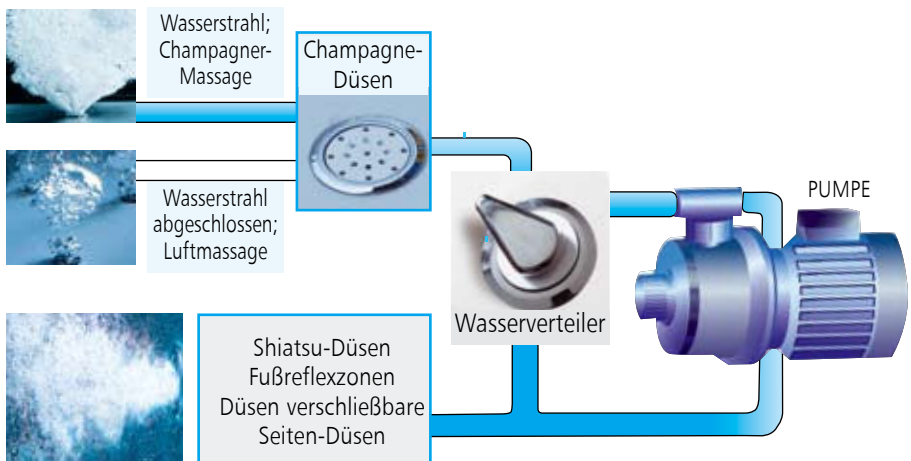
MultiSpa Superior *Champagner* (Wasser-Champagner -System)



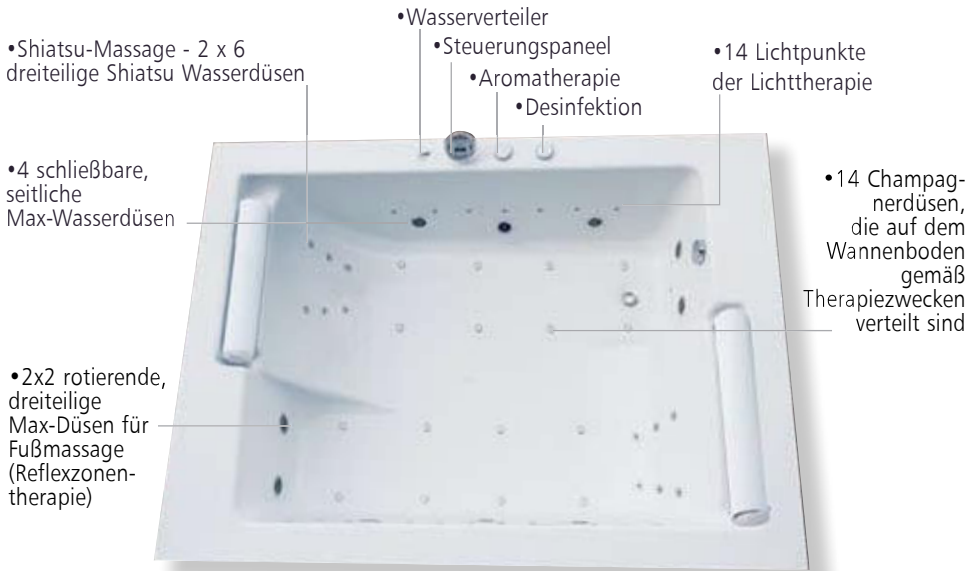
PROGRAMMWahl PROWELLNESS

1. Wimbledon - mittelstarke Pulsation des Wasserstrahls aus Seitendüsen, abwechselnd mit Luftmassage, lauwarmes bis warmes Wasser, erfrischt nach sportlicher Tätigkeit, 34⁰C - 35⁰C
2. Alaska - kurze, intensive Kühlwassermassage für Aktivierung des Atmungsprozesses und des Kreislaufs, zur Abhärtung des Organismus, 33⁰C
3. Serengetti - Luftmassage abwechselnd mit Wassermassage aus Shiatsu-Düsen, steigende Intensität von mittelstark bis stark, warmes Wasser, vorbeugend für Wirbelsäule und Schulter, 36⁰C
4. Laguna - abwechselnde Pulsationsmassage mittels Wasser und Luft, kleine bis mittlere Stärke der Massage unter Anwendung von Fußmassagendüsen, Entspannung, 36⁰C
5. Tsunami - ein 15 Minuten langes Sprudelbad im warmen Wasser plus kurze Pulsationswassermassage, zur Bekämpfung von Stress, 37⁰C
6. Tokio - kräftige Pulsationsmassage mittels Wasser und Luft, die in eine sanfte Massage mit steigender und sinkender Intensität übergeht und im warmen Sprudelbad endet, zur Stimulierung, 36⁰C
7. You-Young - ein Bad für Junggebliebene, pulsierende Luft abwechselnd mit pulsierenden Wellen, welche die einzelnen Düsensysteme durchwandern, bringt vitale Anregung für den ganzen Körper, 35⁰C
8. d - Desinfektionsprogramm

MultiSpa Superior *Champagner* - Wasserverteilerbeschreibung



MultiSpa Superior *Champagner* - Düsenanordnung Systembes



ACHTUNG! Durch Schließen der Seitendüsen wird ein noch größerer Druck auf die anderen Düsen übertragen.

MultiSpa Superior *Champagner* - Systembeschreibung

Inbetriebnahme des Systems; Nachdem das System ans Netz angeschlossen wird, leuchten die Systemdioden und die Anzeige der wirklichen Zeit mit einer sehr geringen Helligkeit auf. In der oberen linken Ecke blinkt ein Punkt. Beim Einfüllen des Wassers in die Wanne schaltet sich zuerst der untere und dann der obere Wasserstandfühler ein. Die Systemdioden signalisieren der Reihe nach die Betriebsbereitschaft der Systeme. Auf den Anzeigen erscheinen die Wassertemperatur und die Badezeit (bereit zum Einstellen). Durch eine kurzfristige Betätigung der Zeittaste erscheint auf dem Display innerhalb von 5 Sekunden die wirkliche Zeit. Der Buchstabe P in der oberen Anzeige signalisiert die Betriebsbereitschaft des ganzen Systems.



Wahltaste der Programme Prowellness
kurz drücken; Wahl eines der 7 Hydrotherapieprogramme oder des Desinfektionsprogramms



Anzeige der Programme Prowellness. Buchstabe P - Möglichkeit der Wahl eines der 7 Hydrotherapieprogramme (Buchstabe P signalisiert die Wahlmöglichkeit auch während der Handsteuerung. Ziffern 1-7-das gewählte Prowellness-Programm Buchstabe d - Wahl des Desinfektionsprogramms. Buchstabe L - Möglichkeit der manuellen Regulierung der Beleuchtung. Ziffern 1-9 - Helligkeitsstufe (erscheint auf dem Display) und Möglichkeit der Einschaltung blinkend vom Pulsationsprogramm im Bereich der Beleuchtung. Buchstabe U - aktive Pulsation der Beleuchtung



WAHLTASTE FÜR PROWELLNESS-PROGRAMME .

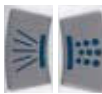
•kurz drücken; Wahl eines der 7 Hydrotherapieprogramme oder des Desinfektionsprogramms



TASTE DES PULSATIONSBETRIEBES FÜR PUMPE/GEBLÄSE. •kurz drücken; ein/aus, der Betrieb wird signalisiert durch die blinkende Systemdiode mit 1 Sekunden-Frequenz (0,5 Leuchten/0,5 Nichtleuchten)
•länger drücken, über 3 Sek. lang anhalten; bergang zum Einstellen der Intensität von Pulsationsmassage, was die blinkenden Ziffern auf dem Display signalisieren (auf dem unteren linken für das Wassersystem und dem unteren rechten für das Luftsysteem). Die Ziffern zeigen den zuletzt gewählten Wert oder den Mittelwert (Ziffer 4). Wahlmöglichkeit durch die Tasten MODE (Stufen 2-6). Die Wahl wird entweder durch das Anhalten der Taste oder automatisch nach 5 Sekunden bestätigt.



TASTE DER LEISTUNGSSTEIGERUNG - PUMPE/GEBLÄSEStufen 1-12; mit dem ersten Drücken der Taste erscheint die eingestellte Intensität. In der oberen linken Ecke der Temperaturanzeige für das Wassersystem und der Timeranzeige für das Luftsysteem leuchtet kurz ein Punkt auf. Die gewählten Werte sind entsprechend für beide Systeme in den unteren Anzeigen 4 Sekunden lang zu sehen.
•kurz drücken; Leistungssteigerung - Pumpe/Gebläse



TASTE EIN/AUS FÜR PUMPE (WASSERSYSTEM) MIT POWERSTREAM GEBLÄSE UND GEBLÄSE (LUFTSYSTEM)

•kurz drücken; Systembetrieb ein/aus. •zweite kurz drücken- POWERSTREAM Gebläse- aus. Das System arbeitet mit mittlerer Intensität. Nach dem Anschließen ans Netz leuchten die Dioden mit geringer Helligkeit. Diese steigt mit der Inbetriebnahme des unteren Wasserstandfühlers für das Luftsysteem und des oberen für das Wassersystem.



TASTE DER LEISTUNGSMINDERUNG - PUMPE/GEBLÄSE

Stufen 1-12; mit dem ersten Drücken der Taste erscheint die eingestellte Intensität. In der oberen linken Ecke der Temperaturanzeige für das Wassersystem und der Timeranzeige für das Luftsysteem leuchtet kurz ein Punkt auf. Die gewählten Werte werden entsprechend für die beiden Systeme in den unteren Anzeigen 4 Sekunden lang gezeigt. •kurz drücken; Leistungsminderung - Pumpe/Gebläse.



TASTE DER SINUSFUNKTION- PUMPE/GEBLÄSE

•kurz drückenn; ein/aus, Betrieb wird signalisiert durch langsames Blinken der Systemdiode mit 3 Sekunden-Frequenz (1,5 Leuchten/1,5 Nichtleuchten)

•länger drücken, über 3 Sek. lang anhalten; bergang zum Einstellen der Intensität von Massage nach dem Prinzip der Sinuskurve, was die blinkenden Ziffern auf dem Display signalisieren (auf dem unteren linken für das Wassersystem und dem unteren rechten für das Luftsysteem). Die Ziffern zeigen den zuletzt gewählten Wert oder den Mittelwert (Ziffer 4). Wahlmöglichkeit durch die Tasten MODE (Stufen 2-6).

Die Wahl wird entweder durch das Anhalten der Taste oder automatisch nach 5 Sekunden bestätigt.



ANZEIGE für: Badezeit (Timer), Minuten der wirklichen Zeit (blinkender Punkt in der unteren rechten Ecke), Gebläseleistung (Punkt in der oberen linken Ecke), Pulsations- und Sinusfrequenz



ANZEIGE für: Wassertemperatur, Stunden der wirklichen Zeit, Pumpenleistung (Punkt in der oberen linken Ecke), Pulsations- und Sinusfrequenz



MODE-Tasten • kurz drücken; Steigerung/Minderung der eingestellten Werte: Minuten und Stunden der wirklichen Zeit, Badezeit, Temperatur, Pulsations- und Sinusfrequenz, Beleuchtungsintensität



TASTE DER BADEZEITEINSTELLUNG (TIMER) • länger drücken, über 3 Sek. lang anhalten; Übergang zur Einstellung des Timers (Timeranzeige blinkt). Mit den MODE-Tasten wird die gewünschte Badezeit gewählt. Die Wahl wird entweder durch das Anhalten der Taste innerhalb von über 3 Sekunden oder automatisch nach 5 Sekunden bestätigt.



TASTE EIN/AUS für Wasserheizung (Thermostat) In Betrieb ab der vollen Aktivierung des Systems (Buchstabe P in der oberen Anzeige). • kurz drücken; ein/aus - Sieder, Betrieb wird signalisiert durch helles Leuchten der Systemdiode und das Anzeigen der gewünschten Temperatur

• länger drücken, über 3 Sek. lang anhalten; Übergang zum Einstellen des Thermostats, was die blinkende Temperaturanzeige signalisiert. Mit den MODE-Tasten kann die gewünschte Wassertemperatur eingestellt werden. Die Wahl wird entweder durch das erneute Anhalten der Taste innerhalb von über 3 Sekunden oder automatisch nach 5 Sekunden bestätigt.



TASTE DER ZEITEINSTELLUNG (wirkliche Zeit) • länger drücken, über 3 Sek. lang anhalten; Übergang zur Einstellung der wirklichen Zeit (Stunden) - Stundenanzeige blinkt Mit den MODE-Tasten werden die Stunden gewählt. Mit einem kurzen Drücken der Taste geht man zur Einstellung der Minuten über - Minutenanzeige blinkt. Minuten werden mit den MODE-Tasten gewählt. Die Wahl wird entweder durch das erneute Anhalten der Taste innerhalb von über 3 Sekunden oder automatisch nach 5 Sekunden bestätigt. • kurz drücken; Kontrolle der wirklichen Zeit



TASTE DER NACHTROCKNUNG

• länger drücken, über 3 Sek. lang anhalten; (wenn das Maxus-System nicht aktiv ist) das Einschalten der Nachtrocknung; die Diode blinkt - Wartezustand, die Diode leuchtet ununterbrochen - Anlage ist in Betrieb, • kurz drücken; das Ausschalten der Anlage



TASTE DER DESINFEKTION • länger drücken, über 3 Sek. lang anhalten; (wenn das Maxus-System nicht aktiv ist) das Einschalten der Desinfektion; die Diode blinkt - Wartezustand, die Diode leuchtet ununterbrochen - Anlage ist in Betrieb, • kurz drücken; das Ausschalten der Anlage



TASTE DER UNTERWASSERBELEUCHTUNG ODER LICHTTHERAPIE

• kurz drücken; ein/aus

• länger drücken, über 3 Sek. lang anhalten; Übergang zur Regulierung der Beleuchtung - wird signalisiert durch den Buchstaben L auf dem oberen Display und nach dem Loslassen der Taste durch das Anzeigen der aktuellen Intensität. Mit den MODE-Tasten können die Werte geändert werden. Die Wahl wird entweder durch das Anhalten der Beleuchtungstaste innerhalb von über 3 Sekunden oder automatisch nach 5 Sekunden bestätigt. Nach der Bestätigung pulsiert die obere Anzeige und signalisiert damit die Möglichkeit, das Pulsationsprogramm der Beleuchtung durch eine gleichzeitige Betätigung der MODE-Tasten in Betrieb zu nehmen. Die Wahl wird entweder durch das Anhalten der Beleuchtungstaste innerhalb von über 3 Sekunden oder automatisch nach 5 Sekunden bestätigt.

b) Lichttherapie System ist aktiv

